



KAMMER DER WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER
1081 WIEN VIII, BENNOPLATZ 4/1 // TELEFON 42 16 72-0*

TELEGRAMMADRESSE WITREUKA WIEN

An das

Präsidium des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

1081 GESETZENTWURF
ZL. 22 GE/19 83

Datum: 31. AUG. 1983

Verteilt 1983-09-02 Hollauch

Dr. Krajek

IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSER ZEICHEN
868/83/Dr.G/St

DATUM
30.8.1983

BETRIFFT: 1. 8. Novelle zum GSVG
2. 39. Novelle zum ASVG

Unter Bezugnahme auf die Übersendungsnote des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 12.7.1983, ZL. 30.405/51-V/1/1983, gestattet sich die Kammer der Wirtschaftstreuhänder wunschgemäß 25 Ausfertigungen ihrer Stellungnahmen zu den oben angeführten Gesetzentwürfe mit der Bitte um Kenntnisnahme zu übermitteln.

Der Kammerdirektor:
i.V.

A. Baum



Beilagen



KAMMER DER WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

1081 WIEN VIII. BENNOPLATZ 4/1

//

TELEFON 42 16 72-0*

TELEGRAMMADRESSE WITREUKA WIEN

An das

Bundesministerium für
soziale Verwaltung

Stubenring 1
1010 Wien

IHR ZEICHEN
Zl.30.405/51-
V/1/1983

IHRE NACHRICHT VOM
12.7.1983

UNSER ZEICHEN
868/83/Dr.G/St

DATUM
30.8.1983

BETRIFFT: Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das
Allgemeine Sozialversicherungsgesetz ge-
ändert wird (39. Novelle zum ASVG)

Die Kammer der Wirtschaftstreuhänder dankt für die Übersendung
des im Betreff zitierten Gesetzesentwurfes, nach dem der für
1. Jänner 1984 vorgesehenen Aufhebung des Bundesgesetzes über
Wohnungsbeihilfen, BGBI.Nr. 229/51, Rechnung getragen werden
soll.

Die Interessenvertretung der Wirtschaftstreuhänder zeigt ange-
sichts der gegenwärtigen finanziellen Situation Verständnis
für die zu setzenden Maßnahmen, vor allem was die Umschichtung
der bisher für Wohnungsbeihilfen vorgesehenen Mittel zur Pen-
sionsversicherung anlangt.

Die Kammer bittet höflich um Kenntnisnahme und bemerkt, daß
wunschgemäß 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem
Präsidium des Nationalrates zugeleitet wurden.

Der Präsident:
Dr. Burkert e.h.

Der Kammerdirektor:
Dr. Schneider e.h.

